

scheinheilige Liebe

Von chrono87

Kapitel 5: ein Plan

Rosette verschloss sich in ihr Badezimmer, sie hatte grade ihre Tage bekommen, Gott sei Dank, sie war nicht schwanger. Es war ihr erstes Mal gewesen und nach einen Gesetz her hätte sie den Vater ihres Kindes zum Mann nehmen müsste, ihr Vater wäre im achteck gesprungen. Rosette sah an die Decke, Gott sie durfte nicht mehr leichtsinnig sein, wenn ihr das noch mal passieren würde und sie schwanger werden würde... An die Folgen wollte sie gar nicht erst denken. Rosette ließ ihren Kopf hängen. Tränen liefen über ihr Gesicht, sie liebte ihn aber er liebte nur ihre Teufelsfrom und dann noch die andere Sache. Aber ihr war schon klar das Chrno ihr Verhalten gemerkt hatte und er es raus finden wollte. Sie musste sich mal wieder was einfallen lassen, denn das durfte nicht passieren. Rosette fing sich. "Azral", reif sie in den Raum und im nächsten Moment erschien wieder der Teufel. "Was wünscht Ihr", fragt er und verbeugt sich. "Ich brauche deine Hilfe, Sorge dafür das drei Schwestern Ärger bekommen, weil sie mich beleidigt tief haben, dass sie mich verletzt hätten: körperlich und das sie auf die Sache mit Joshua zu sprechen kamen und Chrno muss Wind davon bekommen. Hast du verstanden?", fragte sie und er nickte. Bevor er ging blieb er noch mal stehen. "Seiryuu-sama, ihr müsst eure Gefühle verschließen, sonst bringt das nichts." "Ich weis, bitte geh jetzt", hauchte sie und er ging. Rosette wusste er hatte Recht, doch konnte sie ihre Gefühle für ihn nicht verschließen, dafür liebte sie ihn zu sehr, aber sie konnte es nicht bei Seite tun und ignorieren, dass wusste sie, ob sie wollte oder nicht, doch es war nicht all zu schwer, den sie musste schon oft ihre Gefühle ignorieren und nicht zeigen und das tat sie auch hier.

Chrno ging grade Richtung sein Zimmer, dadurch kam er an Schwester Kates Zimmer vorbei, er hörte auf ein Geschrei und schüttelte den Kopf, doch dann fiel Rosettes Namen und er blieb stehen und lauschte. "WAS FÄLLT EUCH EIGENTLICH EIN SO ETWAS ZU TUN. AUCH WENN ROSETTE MIST BAUT ES, GIBT EUCH KEIN RECHT SIE AUF'S SCHLIMMSTE ZU BELEIDIGEN UND ZU VERLETZTEN UND DANN AUCH NOCH DIE SACHE MIT IHREM BRUDER OH WARTET....." Chrno kochte, sie wagten es tatsächlich seiner Rosette weh zu tun, wenn er sie in die Hände bekam, jetzt verstand er auch, was los war. Er ging zu Rosette, um mit ihr zu eilen. Azral nickte. Es lief, er hatte einfach das Gedächtnis von paar Leuten verändert, war simpel.

Chrno klopfte an Rosettes Tür. "Rosette, mach bitte die Tür auf." Rosette ging an die Tür. "Hallo chrono.", kam es von ihr und sie lächelte ihn an. "Rosette wieso hast du es mir nichts erzählt?", fragt Chrno und sah sie an. "Was meinst du?", fragte Rosette. "Du weißt, was ich meine", kam es als Antwort. Rosette seufzte. "Es tut mir leid. Ich wollte

dich damit nicht belasten" flüstert sie und sah traurig zu Boden. Chrno sah sie traurig an. "Es tut mir leid, Rosette. Ich hätte eben nicht so sein sollen. " flüster er. "Nein, ich hätte es sagen sollen. Du hast dir sorgen gemacht und ich bin still. Verzeih.", flüstert sie. Chrno lächelte. "Ich verzeihe dir, wenn du mir verzeihst", sagt er mit einem Lächeln. Rosete lächelt auch. "Gut" kam es von ihr und beide lachten. Rosette war wieder normal. "Gut ich habe noch was zu erledigen. Bis später", kam es von Chrno und er ging. Er wollte sich die Mitglieder vorknöpfen. "War es jetzt so schwer?", fragte Azral. "Nein wie so auch? Ich bin Seriyuu, die zukünftig Herrscherin der Teufel, von Eden. Ich werde von allen Königen mit an oberster Stelle sitzen. Meine Gefühle zu ignorieren und zu schauspielern ist für mich ein Witz. Es gibt nicht einfaches für mich", kam es von ihr. Azral verneigte sich vor seiner Prinzessin.

Fortsetzung folgt